

## **Damit sich Heizenergie nicht in Luft auflöst**

**Schlecht gedämmte Dachflächen verursachen oft große Wärmeverluste bei Gebäuden. Abhilfe schafft hier eine Aufsparrendämmung aus Styropor. Sie verhindert Wärmebrücken, ist leicht und einfach zu verarbeiten und verfügt über hohe Belastbarkeit. Wer noch vor dem Winter an eine Dachreparatur denkt, sollte diese gleich mit der bauphysikalisch optimalen Aufsparrendämmung durchführen.**

Oberwaltersdorf (9. Oktober 2008) - Ob das Dach gut gedämmt ist, erkennt man im Winter auf den ersten Blick: Bleibt der Schnee am Dach liegen, ist alles in Ordnung. Schmilzt er, fehlt vermutlich die richtige Wärmedämmung. Einem perfekt gedämmten Dach kommt aus thermisch-energetischen Gesichtspunkten eine immer größere Bedeutung zu. Denn es trägt zur deutlichen Reduktion des Energieverbrauchs bei. „Nach erfolgter Dachsanierung darf man sich über beträchtliche Heizkosteneinsparungen freuen, wobei das Ausmaß entscheidend vom Anteil der Dachfläche an der Gebäudehülle abhängt. Hier können bis zu 40 % an Heizkosten gespart werden. Und Styropor ist dafür aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften der ideale Dämmstoff,“ so Dr. Clemens Demacsek, Geschäftsführer der Güteschutzgemeinschaft Polystyrol-Hartschaum.

### **Aufsparrendämmung: Alles unter Dach und Fach**

Die Wärmedämmung auf den Sparren kann nicht nur beim Neubau, sondern auch bei der Sanierung erfolgen, z.B. wenn das Dach neu gedeckt wird. Die hohe Druckfestigkeit der Styropor-Aufsparren-Dämmelemente ermöglicht es, die gesamte Wärmedämmung auf die Sparren zu montieren. Dabei wird im Gegensatz zur Vollsparrendämmung eine homogene Dämmschicht über die gesamte Dachfläche erreicht. Das Tragwerk des Dachstuhls bleibt sichtbar und kann für gestalterische Zwecke genutzt werden. „Eine Aufsparrendämmung ist sehr rasch und daher wirtschaftlich zu verlegen. Der Dämmstoff muss nicht mühsam zwischen den Sparren eingepasst werden. Durch die vollflächige Dämmebene gibt es keine Wärmebrücken. Darüber hinaus ist Styropor absolut formstabil, d.h. der Dämmstoff sackt nicht zusammen. Und was besonders wichtig erscheint: Er nimmt keine Feuchtigkeit auf. Die Dämmwirkung bleibt auf Dauer erhalten,“ bringt Dr. Clemens Demacsek die Vorteile einer Styropor-Aufsparrendämmung auf den Punkt.

## **Sicherheit für die stürmische Jahreszeit**

Häufigkeit und Intensität von katastrophalen Winterstürmen wie uns Kyrill, Paula oder Emma noch in Erinnerung sind, nehmen im Alpenraum signifikant zu. Das geht aus den Ergebnissen des EU-Projektes "Climate Change in the Alpine Space" hervor. Rund 80 % der Sturmschäden waren dabei laut Versicherungswirtschaft ganz oder teilweise abgedeckte Dächer.

Wenn im Herbst die ersten schweren Stürme und Regenfälle drohen, muss das Dach wieder großen Belastungen trotzen. Bei einem in die Jahre gekommenen Dach, können sich in stürmischen Zeiten leicht einzelne Teile aus der Eindeckung lösen und dabei erheblichen Schaden anrichten. Da nur ein unversehrtes Dach und eine funktionierende Dachentwässerung Wind und Wetter erfolgreich standhält, raten die Experten zu regelmäßigen Inspektionen, um die Beschaffenheit des Deckmaterials und deren Anschlüsse zu überprüfen. Selbst hochwertige Eindeckungen unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess. Wer kleinere Schäden am Dach ignoriert, riskiert dauerhafte Schäden der Bausubstanz. Clemens Demacsek empfiehlt: „Wer als Besitzer eines schlecht gedämmten und nicht sturmsicheren Daches an eine Reparatur denkt, sollte diese gleich richtig durchführen und zwar mit der bauphysikalisch optimalen Aufsparrendämmung.“

### **Rückfragen:**

Dr. Clemens Demacsek  
G.P.H. Güteschutzgemeinschaft  
Polystyrol-Hartschaum  
Brückenstraße 3  
A-2522 Oberwaltersdorf  
Tel.: 02253 / 7277, Fax: 02253 / 7277-4  
E-Mail: [gph@gph.at](mailto:gph@gph.at)  
Internet: [www.styropor.at](http://www.styropor.at)

### **GPH Pressestelle:**

freecomm.wien.graz, Jörg Schaden, 3032 Eichgraben, Götzwiesenstraße 12,  
Tel. +43-(0)2773/42030, Fax: +43-(0)2773/42030-14  
Mobil: +43-676-624 17 85, E-Mail: [office@freecomm.cc](mailto:office@freecomm.cc)